

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zerbentē mund ansredet. oder aber von wegen  
 deß zusamen fluß der sich erpreitenden wassere  
 bey der stat. dan die thonaw. Vñ vñ der Re-  
 gen rinnen dabey gegen mitternacht ineinand.  
**E** zu dem vierten Germanshaim von dē teüt-  
 schem volck. die man Germanos heist. die dan  
 dieselben stat pfleglich besuchten. oder von dē  
 man Germanico d̄ diser stat vor was. **E** zum  
 fünfften Regnipolis. das ist so vil als konigspurg  
 von wilfeligē zusamen kōmen wege da  
 selbst der fursten vñ künig als die höffstürn vñ  
 hoch gepew der herren anzeigen. **E** zum. vj.  
 vō dem fluß ymber das ist zu teütsch regen. ym  
 bipolis das ist regenspurg. Dann derselb fluß  
 Regen fließt gegen mitternacht in die Tonaw  
 Daselbst ist erwen dise stat angefangt vñ ir der  
 namen Regenspurg darnon biss her belibenn.  
**E** zum sibenden Katisbona von den schiffen  
 oder flößen die Kauffmanschaz halben vnd zu  
 den zeiten des grossen kaiser Karls zu den kriegē  
 daselbst zusamen kōmen vñ darumb als vesti-  
 glich gelegen vñ mit gepewen besterct auff di-  
 sen heütigen tag zu latein Katisbona benannt  
 wirt. **E** Thonaw der groß fluß teütscher lan-  
 de entspringt am teütschen gepirge. vnd nimbt  
 lt. fluß die schier all schiffreich sind in sich vnd  
 fließt vor diser loblichen stat hin. vñ ist da bey  
 über dieselben thonaw ein vast starcke steinine  
 pucck mit vil swimpogen. Angefengt nach der  
 geburt Cristī. M. c. xv. iar. **E** Der aller cristen-  
 lichst kaiser Karl der groß hat mit gewapenter  
 hand ym das Bayerlande vnderwiffen vnd  
 Tarillo der hertzog zu Bayern mitsambe den  
 hunicn sein nachpaurn wider karolū ein krieg  
 erhebt. do macht derselb karolus bald fred mit  
 empfangung etlicher zu Geysel. vnd wendet sich  
 wid die stat Regenspurg vñ wider die vnglau-  
 bigen darin. Die erobert er vnd zwang sy das  
 sy den cristenliche glauben empfiengen. In dē  
 selben krieg ward ein grosse menig der vnglau-  
 bigen vnd Hunier vor Regenspurg erlagenn  
 darin kaiser Karl von den sein auch etlich verlor  
 die in sant peters kirchen aussershalb der stat be-  
 graben sind. Von der selbē zeit her hat dise edle  
 stat grosse auffung vñ zūnemung empfangen  
 Vnd wirt auch beziert mit einer bischofliche  
 kirchen. darnach in der ere sant Peters gewei-  
 het. vñ darvor sant Remigij kirchen benannt.  
 gar ein hochberümbt werck in der stat noch-  
 mals nit volpracht. Auch mit ein weiten sant  
 Emerams closter sand Beoedicten ordens. **J**

daselbst sind zwey frawenmünster. das ob er vñ  
 ser lieben frawen. vñ das vnder darin sant Er-  
 hart der bischoff rastet. Vil heiser in diser stat  
 haben geweiht kirchen vñ eygen puyester. Aber  
 Arnolffus der kaiser hat aus sundrer lieb die er  
 zu diser stat vor andern steten des reiche het. sy  
 an mauerer erweiteret. vñ sant Emerams closter  
 darein gefangē vñ fast gerziert. dan als er von  
 der slachte der Normanouū wider gān Baye-  
 ren sohe hat er die gepayne sancti dyonisiū ario-  
 pagite im end seins alters disem closter gegebē  
 mit sambt ein gar sierlichen euangelij buch mit  
 guldinen buchstaben beschriben. vnd ward zu-  
 letst bey ynen begraben. Dise stat wirt auch ge-  
 ziert mit dem eerwirdigen martir sancto eme-  
 ramo dē bischoff. vñ mit sant wolffgang dem  
 rj. bischoff derselbenn stat. der wunderberliche  
 ding bey yn gehandelt vñ sant Pauls closter ge-  
 paut hat. So hat auch Albertus magnus im  
 aller leer vñ kunst der hoherfarn man daselbst  
 das bistamb geregirt. Vnd nach dē in diser stat  
 Regenspurg die. iij. heilig lechnā sant Dioni-  
 sij. sant Emerams. sant Wolffgangs. vnd sant  
 Erhartz beslossen sind so mag sich dieselb stat  
 der fürbit vñ verdienstnuß der selben irer heili-  
 gen patron vnd haupstater gegen got dem al-  
 mechtigen wol billich frewen.

**E** In weit berümbte stat ist Wienn in  
 östereich am fluß d̄ Thonaw gelegē.  
 Der selb fluß teilet Bayerland. öster-  
 reich vñ Hungern. vñ steigt durch Rascia vnd  
 Bulgaria. mit. lt. schiffreichen wasseren ab in  
 Eurinum. vñ berürt vil trefflicher stet. vnder  
 den ist kein habhaffige. kein volck reichere kein  
 eltere dan wienn. die haubtstat der östereichy  
 schenn stet vnd lannds. Dise stat ist erwen (als  
 man in den alten freyheiten der hertzogen fin-  
 det) flavianū benannt worden. nach flauio dē  
 lanuockt der diser gegent vor was vnd die stat  
 anfienge. Oder aber nach flauio dem kaiser der  
 an die thonaw sohe gemercke zūzil des rōmif-  
 chen reichs zesezen. Vnd daselbst sol dise stat  
 aus den gemercken den namen erlangt haben.  
 Wenn nun die teütschen flauia nennen so spre-  
 chen sy mit verzückte worte flawien. so ist nit  
 on visach durch lennge der zeit der erst silb fla-  
 (als sunst oft beschichte) hyn gelegt vnd also  
 Wienn beliben. vnd dise stat dauon wienn be-  
 nannt worden. wiewol etlich maynen das die  
 stat von dē klein fluß Wienna benant der zwil-  
 schen den vorsteten fließt iren namen hab.